

cionis Iohannis' gesagt wird; ebensowenig sind dort die Landpfleger Conponius und Marcus genannt¹.

Auf 'Beda und andere lerere' beruft sich Zw. für die Angaben über die Familie und den Tod des Herodes². In der *Expositio Beda's* zu den Evangelien steht davon nichts, und ich bin nicht in der Lage, die direkte Quelle nachzuweisen. Doch hält sich die Erzählung durchaus innerhalb des bekannten Rahmens, so dass sich ihre Mitteilung nicht lohnt³.

Ebensowenig lässt sich genau ermitteln, woher die sehr umfangreichen Erweiterungen in der von dem Text der Sächsischen Weltchronik überhaupt etwas abweichenden Darstellung der Regierung des Tiberius (c. 32, S. 90 f.) stammen, namentlich weitere Landpfleger in Judäa⁴, Enthauptung Johannes des Täufers⁵, Sendung des Albanus durch Pilatus an den Kaiser und seine Schicksale bei Vespasianus in Galatien, Geschichte von Stephanus und Paulus, Einsetzung des Petrus als Papst, sowie Heilung des Tiberius durch das Schweisstuch der Veronika und Ende des Pilatus.

In diesem letzten an den Tod des Herrn und die Pilatus-Legende anknüpfenden Teil sind alle möglichen Versionen der letzteren ganz unorganisch mit einander verbunden⁶, so dass ein einheitlicher Gedankengang sich

1) Auch der kurze Zusatz bei der Zerstörung Trojas, S. 79, 2 f., ist natürlich nicht aus Jakob entnommen. 2) Zusatz am Schluss von c. 31, S. 90, 19. 3) Zw. kennt nur die 4 Frauen und 6 Söhne des Herodes, die in der *Historia scholastica*, II. Machab. c. 19 unter 9 und 7 namentlich angeführt werden, erzählt dann die Zwistigkeiten innerhalb seiner Familie unter Erwähnung des Kindermords und beschreibt Krankheit und Ende sehr ausführlich. 4) 'Bihe synen gecziten wass preses czu Jherusalem Annius Ruffus. Darnach Fallerius, der da verkouffte den Juden dass bisschoffamecht — Nach Fallerio quam Pilatus', eingefügt vor 'Tyberius sande Pilatum to Jer.', S. 90, 23. Die Landpfleger bei Joseph. Antiquit. XVIII, 4, interpr. Rufin., *Histor. scholast.* in evang. c. 25. 26. 27. 5) (S. 90, 25 f.) 'In dess gecziten predigete Johannes, und den fungk her darumb, dass her en straffte, dass her lagk bihe synes bruders wiph Philippus, die da wass dess kongis tochter von Aretra. Herodes wart czu Rome geladen von Tyberio' u. s. w. bis 'von stunt wart sanctus Johannes enthoibit in eyner stad die heisset Maceronta'. Für die Vereinbarung der Herodias mit dem Herodes, wenn die Tochter auf dem Gastmahl tanze, werde er ihr jede Bitte erfüllen, wird 'Josephus Antiquitatum' angeführt. Doch weiss dieser (XVIII, 10, interpr. Rufin.) nichts davon; sachlich vgl. Jac. a Var., *Leg. aur.* c. 125, S. 567. 6) Er beginnt, nach den in der vorigen Note mitgeteilten Worten: 'Darnach predigite ouch Cristus Jhesus unser heyland, ouch wart he gemartirt in dem XXXIII jare Tiberil dess keyssers. Pilatus enpoyt bihe eyne der heysset Albanus, al Josephus und Egisippus beschriben Antiquitatum und Judaico bello, dass